Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 982

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 143. [Digitalisat]

tonachlässe, typographische Ansichten, Tagebücher). Heute umfasst die im TLMF aufbewahrte Sammlung 1390 Bände.
Original des Katalogs der Bibliotheca Dipauliana heute im TLMF (ohne Sign.). Das Original wurde laut eigenhändigem Eintrag Di Paulis zum Privatgebrauch angelegt (Katalog Bibliotheca Dipauliana [ohne Sign.], eingelegtes Blatt): *Realcatalog der Bibl. Tirol.* [in Bleistift von anderer Hand ergänzt: *Dipauliana*] *den ich, für mich, aus Privatfleiß, zum Theil noch in den letzten Nächten vor Ablieferung der Bibliothek ins Museum mir anfertigte. Die ist die Reinschrift, die currente calamo gemachten Notaten sind werthlos u. zum Einpakken d. alten Bücher in die Kisten verwendet. Dieser Catalog, obwohl unicum, ist mein PrivatEigenthum, gehörte u. gehört nicht zur Sammlung. Di Pauli.*
Abgleich der Abschrift mit dem Original sowie Korrektur durch den Bibliotheksdirektor der ULBT Friedrich Leithe 1873, vgl. den Vermerk Bl. Iv: *Mit dem im Museum aufbewahrten Originale verglichen, ergänzt und berichtigt. Innsbruck den 10/XII 1873.*
(Ir) leer.
(Iv) Vermerk Friedrich Leithe 1873.
(1rb–2vb) Inhaltsverzeichnis.
(3rb–150rb) Katalog mit Angabe von: Autor und/oder (Sach-)Titel, Druckort, tw. Angabe des Druckers, Erscheinungsjahr, Formatangabe, Hinweis, ob Handschrift. Bl. 6vb–81rb mit Angabe der Dipauliana-Signaturen. Bl. 3ra–6rb (ersetzte Blätter) ohne Angabe des Formats. Linke Spalte Nachträge, Korrekturen, Ergänzungen von Hand Friedrich Leithes 1873.
(3ra) *I. Geographie & Statistik.* – (5ra) *II. Geschichte der Grafschaft Tirol.* – (15vb) *III. Beyträge zur Geschichte der einzelnen Zeitperioden.* – (57rb) *IV. Die Tirolischen Bisthümer.* – (77rb) *V. Geschichte der Klöster.* – (90rb) *VI. Beschreibung und Geschichte der einzelnen Thäler und Ortschaften.* – (142vb) *VII. Allerlei.*
(150v, I*r–v) leer.

C. S.

Cod. 982

JOHANN CHRISTOPH FRÖLICH VON FRÖLICHSBURG

II 44 B. Gasteiger. Pap. I, 105, I* Bl. 325 × 205. Innsbruck, 1757.

B: Ab Bl. 2 zeitgenössische Foliierung *1–97*, anschließend acht unfoliierte Blätter.

S: Schriftraum 270 × 155 zu 26–29 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1757 (Bl. IIr). Vereinzelt Korrekturen und am Blattrand Nota-Hinweise *(NB)* von späterer Hand in Bleistift.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leder über Pappe, Innsbruck, 18. Jh.
Rücken: fünf einfache Bünde, von Zackenband in Blinddruck gesäumt. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS Papier, am VDS Bleistiftsignaturen *II 44 B* und 982, HDS leer.

G: Laut Eintragung in der alten Titelkopie des Handschriftenkataloges der ULBT durch Kauf *von Gasteiger* (möglicherweise Gustav Gasteiger von Raabenstein und Kobach, 1829–1890) an die ULBT gelangt.

L: Wretschko–Sprung 36.

‹Johann Christoph Frölich von Frölichsburg›: Instruktion für die Landgerichtsobrigkeit des Landes Tirol.
(Ir–v) leer.
(IIr) Titelblatt: *Tyrollisch Obrigkheitliche Instruction. Anno Christj 1757.*
(IIv) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 982

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 144. [Digitalisat]

(1r–96v) Text. Inc.: *Ain Pfleg- oder Landtgerichts Obrigkhait diß Landts hat vorderist zu Wüssen, fur und zu Wem dessen Amt bestehe …* – Expl.: *… khan mann ihn aus dem landt relegierlich machen.*
(1r) *In wembe daß Ambt Eines Pfleger oder Landt Richters bestehe?* – *Von Gerichtschreiber und Gerichtsdiener.* – (2r) *Von bürgerlich Giettigen Handlung.* – (2v) *Von Erbschafften Ex Testamento.* – (4v) *Von Concurs.* Mit (6r) *Prioritet Urthl.* Reihenfolge der Prioritäten. – (8r) *Von Verträgen.* – (10r) *Von Übergaben* (z. B. Hofübergaben). – (15v) *In Formierung der Erbs Einsaz seindt Volgendte Puncta zu mörekhen?* (in Innsbruck, ULBT, Cod. 986, Bl. 37r und Cod. 1120, Bl. 40v nicht als eigener Abschnitt gekennzeichnet). – (17r) *Von Gerhabschafften* (Vormundschaften). – (17v) *Curatell Raittung* (Rechnungslegung für Unmündige). – (20r) *Raittungs Erleutterung.* – (22v) *Was bei den Kirchen Raittungen zu observieren seye?* – (24r) *Von anderen Contracten, waß In Praxj nothwendig zu beobachten.* – (27v) *Von Einstenden.* – (34v) *Von den Bstenden* (juridische Position eines Bestands- oder Baumannes mit dem Recht der Nachfolge, obwohl es sich um keinen „Natural- und Zivilbesitz“ handelt). – (37v) *Von Schuldt Briefen und Porgungen?* – (41r) *Von den Pirgschafften.* – (43v) *Von Cessionen, Delegationen, An- und Ausweisungen* (Cession = Übergabe eines Schuldscheines; Empfehlungen für den Fall, dass der Gläubiger oder der Schuldner stirbt und die Forderung auf die Erben übergeht). – (45r) *Von Tausch und Wexl.* – (45v) *Von den Vnionen und Geßellschafften.* – (47v) *Von den Schanckhungen.* – (52r) *Von dem Vsufructu.* – (54v) *Von der Weiber Freiheit und dero Endtrichtung?* – (61v) *Khurzer Gerichts Praxis.* – (62v) *Von der Contumacia und Vngehorsamb?* – (64r) *Von den ausziglichen Exceptionen* (fünf häufig vorgebrachte Gründe, einen Prozess in die Länge zu ziehen). – (68r) *Von der Kriegs Befestigung oder Litis Contestation* (eine mündlich zu Protokoll gegebene oder schriftlich eingebrachte Klage). – (70v) *Von Beweißungen In Rechten.* – (77r) *Von Beweißungen durch die Instrumenta, und Brieffereyen* (Prüfung von Schriftproben). – (78r) *Von den Sentenzen* (Urteile). – (79r) *Von der Appellation.* – (84r) *Von der Revision.* – (86v) *Von den Executionen.* – (91r) *Formula Proclamationis.* (92v) *Schäz Recht und Stangen Urthl.*
(96v) *Revisions Ordnung* (unter Maria Theresia, 12.8.1745) (in Innsbruck, ULBT, Cod. 858, Cod. 986 und Cod. 1120 nicht enthalten).
(97v) Schlussschrift: *Finis Coronat opus.*
(98r–v) Register. Tit.: *Index Libri.*
(98v) Schlussschrift: *Omnia ad Majorem Dej Gloriam.*
(99r–105v, I*r–v) leer.
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 858, 986, 1120; Innsbruck, TLMF, Dip. 456, T. V/1. Vgl. dazu die Instruktionen für die Landgerichtsobrigkeit anderer Autoren in Innsbruck, ULBT, Cod. 806, 211r–329v und Cod. 928 und die Kommentare Frölichs zur Tiroler Landesordnung in Cod. 806, 336r–449r. Von ihm stammt auch das Werk „De Processu Summario et Ordinario Tyrolensi“, in Innsbruck, ULBT, Cod. 1121 sowie seine 1696 im Druck erschienene „Nemesis Romano Austriaco Tyrolensis“.
Zu Johann Christoph Frölich, Hofkanzler des oö. Regiments und Professor an der Rechtsfakultät der Universität Innsbruck (gest. 1729) s. H. Staudinger, Beamtenschematismus der drei o. ö. Wesen in den Jahren 1679–1710. Diss. Innsbruck 1967, 478f.; H. Hochenegg, Johann Christoph Froelich von Froelichsburg (1657–1729), ein menschlich fühlender Strafjurist (*Menschen und Fluren. Studien zur Rechts-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte* 10). Innsbruck 1974, 61–65; G. Oberkofler, Zur Geschichte des Strafrechts an der Innsbrucker Rechtsfakultät. *Tiroler Heimat* 38 (1974) 81–83.

H. G.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 982

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29660

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access